

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 276/0048/REF 3/2017/XI/1**

**B e a n t w o r t u n g**  
**der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**betreffend**  
**Verkehrssicherheit auch auf Schulwegen**  
**Drucksache Nr. 269**

**Zu Frage 1:**

Ein gefährlicher bzw. besonders gefährlicher Schulweg in Hattersheim am Main ist weder dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde des Main-Taunus-Kreises, noch der örtlichen Straßenverkehrsbehörde bekannt, auch eine entsprechende Ermittlung nicht.

Der Main-Taunus-Kreis wurde in dieser Angelegenheit angeschrieben und um möglicherweise dort vorliegende Informationen gebeten.

Über das Ergebnis wird berichtet.

**Zu Frage 2:**

Siehe Antwort Frage 1.

**Zu Frage 3:**

Die Aktion „Ein Smiley für die Verkehrssicherheit“ ist für 2017 abgeschlossen. Die Stadt Hattersheim am Main gehört nicht zu den ausgelosten Kommunen, die eine Geschwindigkeitsanzeige erhalten.

Da geplant ist, die Aktion auch ins kommende Jahr zu verlängern, werden wir uns erneut bewerben.

**Zu Frage 4:**

Da bisher keine Erkenntnisse über die Ermittlung von gefährlichen bzw. besonders gefährlichen Schulwegen vorliegen, lassen sich mögliche Erkenntnisse nicht mehr für den kurz vor dem Abschluss stehenden Nahmobilitäts-Check verwenden, werden aber gesondert behandelt.

Grundsätzlich werden Unfallhäufigkeiten an einer Stelle in der „Kommission zur Erfassung und Beseitigung von Unfallschwerpunkten“ behandelt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. In Hattersheim am Main sind derzeit keine Unfallschwerpunkte bekannt.

Auch in der alle zwei Jahre stattfindenden Verkehrsschau werden bestehende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie die vorhandenen Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmer überprüft und Verbesserungsmöglichkeiten umgesetzt. Die nächste findet 2018 statt.

Hattersheim am Main, 22. August 2017

-1/3-

Klaus Schindling  
Bürgermeister